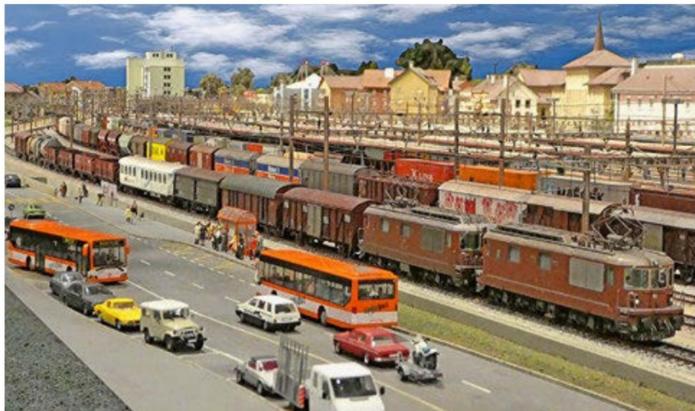


Szenen-News

Der Juli-Monatszug auf dem Kaeserberg

Auch das ist leider schon Geschichte: ein Nahgüterzug 1997

Foto: PD



Triebfahrzeuge: 2 x Re 4/4, 160 t, 9,96 MW, Last: 28 Achsen, 480 t, V max. 90 km/h.

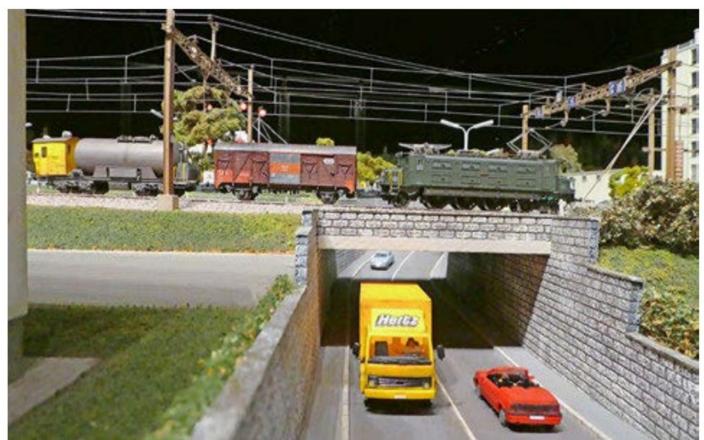
Kurzer Nahgüterzug mit gedeckten Wagen und solchen mit Blachendach, je einem Schiebewand- und Klappdachwagen, dem Dienstwagen «RailShop» für den Verkauf ausgemusterten SBB-Materials sowie Hubkippwagen und eine Heizölzisterne. Solche Züge haben in den 90ern im Wagenladungsverkehr ganze Strecken bedient, unterwegs Zufuhr in Ladegleise manövriert und abfuhrbereite Wagen mitgenommen. Bis 1994 wurden am Schuppen auch Stückgutwagen an- und abgehängt. Die Doppeltraktion dient der einmännigen Überfahrt einer zweiten Lokomotive. Die Re 4/4 181 Interlaken gehörte der Berner Alpenbahn Gesellschaft BLS, die 179 Bern zur mitbetriebenen BN. Die zwei Bahnen verschmolzen 1997 mit SEZ und GBS zur BLS Lötschbergbahn AG.

PD

Der August-Monatszug auf dem Kaeserberg

Unkrautvertilgung Ae 3/6 1987

Um den für die Funktion des Schotterbetts schädlichen Aufwuchs im Gleis einzudämmen, haben die SBB 1957 und 1959 zwei Spritzwagen gebaut, die auf Drehgestellen alter Lokomotivtender (C 4/5 2705, 2707 und 2712) rollen. Der Tank fasst 37 m² Herbizidlösung (Primatol oder Atrazin). Diese stark verdünnte Menge reichte für 45 km (Einspur) oder 75 km (Doppelspur, ein Gleis) und wurde mit 35 bis 40 km/h ausgetragen. Der Umwelt zuliebe wurden diese Einsätze ab 1980 und nochmals ab 1987 reduziert und Anfang der 90er-Jahre ganz eingestellt. Seither dienen die Wagen im Hochsommer dazu, stark erhitze Schienen präventiv mit Wasser zu kühlten, was Gleisverwerfungen verhüten hilft. Die 1987 ausgerangierte Zuglok Ae 3/6 10682 von 1927 verdient am Kaeserberg als historisches Fahrzeug noch ein Gnadenbrot. PD



Ae 3/6, 1,56 MW, 93 t, Last: 6 A, 85 t, V max. 100 km/h.

Foto: PD